

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der cogni.skill sports OG

Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
FN 533591 v, Gerichtsstand Graz
Stand: 19.09.2020

1. Allgemeines

1.1. Vertragsabschluss

Die Inanspruchnahme von Leistungen der *cogni.skill sports OG* erfolgt freiwillig, auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der *cogni.skill sports OG* (im Folgenden *cogni.skill sports* genannt) kommt durch einen ordnungsgemäß ausgefüllten und unterfertigten Vertrags bei *cogni.skill sports* sowie der anfänglichen Übermittlung der Zugangsdaten über die Website www.cogniskill.at zustande. Mit Abschluss des Vertrags bestätigt der Kunde, dass er körperlich und geistig in der Lage ist, am Training oder den Testverfahren teilzunehmen. Auf Verlangen hat der Kunde ein entsprechendes ärztliches Attest vorzulegen, aus dem seine Trainingseignung hervorgeht. Der Vertrag sowie Vertragsdauer zwischen dem Kunden und *cogni.skill sports* gilt gemäß ausgewähltem Trainingsmodell und kann von beiden Parteien mit einer Frist von 14 Werktagen gekündigt werden. Nach Ausspruch einer Kündigung vor geplantem Vertragsende sind 50% der ausstehenden vereinbarten Trainingseinheiten voll zu vergüten.

1.2. Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen. Gerichtsstand ist für Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes 1979 i.d.g.F. sind, ist das für *cogni.skill sports* zuständige Gericht in Graz.

2. Training

2.1. Leistungsangebot

Der Kunde ist nach Maßgabe des vereinbarten Vertrags zur ordnungsgemäßen Nutzung der Räumlichkeiten und Einrichtungen des ATG Graz sowie zur Inanspruchnahme der jeweiligen Trainingsleistungen, innerhalb der vereinbarten Trainingszeiten, berechtigt. Für die Nutzung der Trainingsstätte wird eine monatliche Gebühr im Vertrag mit *cogni.skill sports* verankert. Eine Inanspruchnahme der Trainingsstätte ohne Anwesenheit der Trainer von *cogni.skill sports* ist ausgeschlossen. Bei akuten Erkrankungen oder körperlich nicht sichtbaren Einschränkungen hat der Kunde die Pflicht, von sich aus den Trainern über diese Umstände zu informieren. Auch plötzliche Befindlichkeitsänderungen wie Übelkeit, Schwindel, Schmerz, Herzrasen oder Ähnlichem werden sofort dem Trainer mitgeteilt, gegebenenfalls wird das Training abgebrochen.

2.2. Ausübung des Trainings

Der Kunde nimmt alle vereinbarten Termine pünktlich und gewissenhaft wahr.

Der Kunde beteiligt sich aktiv und engagiert am Trainingsprozess und hat bei der Ausübung der Mitgliedschaft die jeweilige Hausordnung und die Hinweisschilder in den Räumlichkeiten sowie die Weisungen des zuständigen Personals zu beachten. Der Trainer kann nur Veränderungsanregungen geben. Dem Kunden ist bewusst, dass er diese Anregungen aktiv und in geeigneter Weise umsetzen muss, damit das Training erfolgreich sein kann.

Dem Trainer ist es gestattet den Kunden aus rein trainingsrelevanten Zwecken, wie zum Beispiel einer Haltungskorrektur, manuellem Widerstand oder Ähnlichem, zu berühren.

2.3. Ruhezeit

Die Option „Ruhezeit“ berechtigt den Kunden, das Training für vier Wochen (bei einem 12-Monatsvertrag) bzw. für zwei Wochen (bei einem Sechsmonatsvertrag) zu unterbrechen, wobei die Unterbrechung nur durchgehend und vollständig über vier bzw. zwei Wochen konsumierbar ist. Beginn und Dauer der Unterbrechung sind cogni.skill sports vorab schriftlich mitzuteilen. Für die Dauer der Unterbrechung sind keine Zahlungen fällig. Der Mitgliedsvertrag verlängert sich automatisch und kostenlos um die Dauer der Unterbrechung.

2.4. Unübertragbarkeit

Die Trainingseinheiten und Testverfahren sind nicht übertragbar.

3. Entgelte

3.1. Entgelte für Einzelleistungen & Entgelte für Dauerleistungen

Eine Trainingseinheit kann bis 24 Stunden vor ihrem geplanten Beginn verlegt oder abgesagt werden. Erfolgt die Absage weniger als 24 Stunden vor Trainingsbeginn, sind 50% des vereinbarten Betrags fällig, ab 12 Stunden vorher 100% des vereinbarten Betrags. Die Rechnung oder Teilrechnungen kann der Trainer gemäß der gemeinsamen Vereinbarung nach jeder Sitzung, monatlich oder nach dem Gesamtprozess an den Kunden stellen. Bei (teilweiser) Nichtnutzung von Leistungen besteht kein Rückerstattungsanspruch des Kunden. Der Kunde begleicht die Rechnung mit einer Zahlungsfrist von 14 Tagen. Eine pünktliche Vergütung ist auch dann fällig, sofern das Trainingsziel nicht erreicht wurde.

3.2. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug hat cogni.skill sports Anspruch auf Verzugszinsen von 5% p.a. sowie einen Anspruch auf Pauschalersatz von Mahnspesen in Höhe von EUR 15,00 je Mahnung und Ersatz der Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher und gerichtlicher Einbringungsmaßnahmen. cogni.skill sports behält sich das Recht vor, dem säumigen Kunden während des aufrechten Zahlungsverzugs den Zugang zu den Leistungsangeboten zu verwehren und den Mitgliedsvertrag nach erfolgloser Mahnung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

4. Nachträgliche Änderungen

4.1. Änderungen der Kundendaten

Der Kunde ist verpflichtet, eine Änderung seines Namens oder seiner Anschrift Löwenherz Fitness unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

4.2. Änderungen durch cogni.skill sports

Änderungen des Leistungsangebotes und/oder der Entgelte und/ oder der AGB durch cogni.skill sports werden dem Kunden als Änderungskündigung schriftlich mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich, werden die Änderungen zu dem in der Änderungsmitteilung genannten Zeitpunkt für den Kunden gültig. Widerspricht der Kunde fristgerecht den Änderungen, endet das Vertragsverhältnis nach einer Frist von zwei Monaten, gerechnet ab dem Zugang des Widerspruchs, zum Monatsletzten. Der Kunde wird auf die Bedeutung seines Verhaltens in der Änderungsmitteilung besonders hingewiesen.

5. Haftung

Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf sämtliche Ansprüche – gleich welcher Art – aus Schadensfällen, Verletzungen oder Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Teilnahme am Training oder der Durchführung von Testverfahren zur Ermittlung der kognitiven Fähigkeiten eintreten könnten, ausgenommen, der Trainer handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig. cogni.skill sports übernimmt keine Haftung für vorübergehende Beeinträchtigungen des Leistungsangebots, insbesondere wegen vorübergehender Betriebssperre, Personalausfällen sowie wegen Wartungs- oder Umbauarbeiten; in diesem Fall besteht auch kein Anspruch auf Entgeltminderung. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Verwahrung der in die Räumlichkeiten mitgebrachten Sachen selbst verantwortlich. cogni.skill sports haftet nicht für abhandengekommene oder beschädigte Sachen.

6. Kündigung des Vertrags

Der abgeschlossene Vertrag kann von beiden Seiten nach Ablauf der vereinbarten Mindestvertragsdauer, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten schriftlich (mit Unterschrift) gekündigt werden. Die im Vertrag ersichtliche Dauer endet nach Ablauf automatisch, sodass keine Kündigung seitens des Kunden zur Beendigung erforderlich ist. cogni.skill sports und der Kunde sind aus wichtigem, in der Sphäre des anderen Vertragspartners gelegenen Grund zur sofortigen Vertragsauflösung berechtigt.

Wichtige Gründe, die cogni.skill sports zur sofortigen Kündigung berechtigen, liegen insbesondere dann vor, wenn der Kunde den ordnungsgemäßen Betrieb stört, Einrichtungen nicht ordnungsgemäß benutzt und dadurch sich selbst oder Dritte gefährdet, Einrichtungen beschädigt, Anweisungen des Personals nicht beachtet oder mit der Bezahlung fälliger Entgelte mehr als einen Monat im Verzug ist und zuvor schriftlich gemahnt wurde; in diesen Fällen hat das Mitglied keinen Anspruch auf Rückerstattung im Voraus bezahlter Entgelte.

7. Datenschutz

cogni.skill sports ist die Geheimhaltung und der Schutz personenbezogener Kundendaten wichtig. Der Kunde stimmt hiermit zu, dass cogni.skill sports dessen personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Konditionen und Zahlungsdaten) ausschließlich zur Administration und Planung ermittelt und verwendet. Er stimmt weiters zu, dass der Liegenschaftseigentümer den Außenbereich der Einrichtung ausschließlich zum Zweck des Eigentumsschutzes und der Strafverfolgung, mittels Video überwacht. Der Kunde stimmt zu, dass cogni.skill sports Bild- und Tonmaterial im Zusammenhang mit dem konsumierten Leistungsangebot oder Aufenthalt in den Räumlichkeiten verwenden kann.

Zudem kann Bild- und Tonmaterial, das im Rahmen einer Veranstaltung von oder unter Mitwirkung von cogni.skill sports, unabhängig von Entstehungsort und -zeit, von cogni.skill sports verwendet werden. Jegliche damit zusammenhängende Bild- und Tonrechte werden unwiderruflich an cogni.skill sports abgetreten. Der Kunde hat das Recht, sein Einverständnis zu diesem Punkt jederzeit schriftlich zu widerrufen. Der Widerruf gilt demnach für das gesamte Bild- und Tonmaterial, das nach diesem Widerruf aufgenommen wird. Bereits aufgenommenes und schon veröffentlichtes Material bleibt davon unberührt. Gleichzeitig stimmt der Kunde zu, dass cogni.skill sports die Kundendaten zu firmeninternen Werbezwecken oder zum Zwecke der Benachrichtigung verwenden darf. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Kunde findet alle diesbezüglichen Bestimmungen in der dafür vorgesehenen Datenschutzerklärung, die dem Kunden im Zuge der Unterfertigung des Mitgliedsvertrags zugänglich gemacht und von diesem zur Kenntnis genommen wird. Zudem ist die Datenschutzerklärung in der jeweils gültigen Fassung auf www.cogniskill.at abrufbar sowie in gedruckter Form in den Unternehmensräumlichkeiten einsehbar.

8. Eigentumsrecht und Urheberrecht

Alle Leistungen von cogni.skill sports (z.B. Konzept, Übungssammlung, Videomaterial, Präsentationen, Anregungen, Werbeideen, Skizzen etc.) und auch einzelne Teile daraus, bleiben im Eigentum von cogni.skill sports und können jederzeit - insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses - zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlungen das Recht der Nutzung für den vereinbarten Verwendungszweck. Die Weitergabe an Dritte ist widersagt.

9. Sonstiges

9.1. Unwirksamkeit

Sollten eine oder mehrere Bedingungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit des Vertrages sowie dessen übrige Bestimmungen unberührt. Die ungültige Bedingung ist durch eine solche gültige Bedingung zu ersetzen, die dem gewollten Sinn und Zwecks der ungültigen Bestimmung in zulässiger Weise entspricht.

9.2. Recht

Diese AGB unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und dessen Verweisungsnormen.

9.3. Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den vorliegenden AGB oder dem Mitgliedsvertrag ist ausschließlich das sachlich kompetente Gericht in Graz zuständig. Für Klagen gegen Verbraucher gilt §14 KSchG.

9.4 Haftungsausschluss

Ein gänzlicher Haftungsausschluss, ein Ausschluss der Gewährleistung bei mangelhafter Leistungserbringung oder ähnliche einseitige Klauseln benachteiligen den jeweils anderen Vertragspartner gröblich und sind daher unzulässig i. S. des § 879 Abs. 3 ABGB. Bestehen Zweifel an der rechtlichen Unbedenklichkeit vorliegender Geschäftsbedingungen, ist es ratsam, professionellen juristischen Rat in Anspruch zu nehmen.

9.4. Genderklausel

Sämtliche Personenbezeichnungen dieser AGB gelten für weibliche sowie männliche Personen gleichermaßen.